

Druckprüfung für erdverlegte Hawle-Armaturen für die Wasserversorgung

Hawle-Armaturen werden konstruiert, um die geforderte planerische Nutzungsdauer von 50 Jahren nach EN 805 zu erfüllen, mit höchster Präzision und Genauigkeit produziert und einer laufenden Qualitätskontrolle unterzogen. So können wir Produkte bester Qualität bieten und die am Markt einzigartige 10-Jahre-Hawle-Qualitätsgarantie gewähren.

Damit unsere Kunden von dieser Qualität optimal profitieren, ist auch auf eine fachgerechte Montage zu achten. Um dies zu gewährleisten, sind Hawle-Armaturen sowie deren Verbindungen zur Rohrleitung nach der Verlegung einer Druckprüfung zu unterziehen. Zweck dieser Prüfung ist der Nachweis der Dichtheit der Rohre, der Rohrverbindungen sowie der Rohrleitungsteile.



Anwendungshinweis:

Die Druckprüfung hat nach EN 805 zu erfolgen. Zu beachten ist dabei, dass vor der Prüfung jedes Rohr so eingedeckt wird, dass der Prüfdruck keine die Rohrleitung schädigende Längenveränderung bewirkt, **die Rohrverbindung jedoch noch frei zugänglich ist.** Leitungen mit nicht längskraftschlüssigen Verbindungen sind an den Enden sowie bei den Krümmern und Abzweigern mit ausreichender Sicherheit abzusteuern bzw. zu verankern.

Wir empfehlen dringend, die Druckprüfung vor Verfüllen des Rohrgrabens durchzuführen. **Wird die Druckprüfung erst nach Verfüllung des Rohrgrabens durchgeführt, umfasst eine allfällige Haftung von Hawle ausschließlich das Produkt selbst, nicht jedoch die Kosten für Grabungsarbeiten oder andere Kosten, welche bei einer Druckprüfung vor Verfüllung des Rohrgrabens nicht angefallen wären.**

Die im Katalog angeführten Produkte sind für den ortsgebundenen Einbau in Trinkwasser-Leitungen aus PE-, PVC-, Guss-, Stahl- oder AZ-Rohren vorgesehen.

Nach nationalen Normen (z.B.: ÖNORM B2539) sollte alle 5 Jahre eine Schieberwartung durchgeführt werden. Hawle empfiehlt eine jährliche Betätigung der Armatur.